



Beachvolleyball Baden erneut mit sensationellem Werbewert 1,3 Millionen Euro in Corona-Zeiten unterstreichen eindrucksvoll die Bedeutung des Events

Erneut hat Beachvolleyball Baden presented by SPORT.LAND.NÖ sensationelle Werbewerte für den Event eingefahren. 1.303.576 Euro wurden – trotz Corona – erreicht. „Obwohl heuer gar keine Zuschauer möglich waren und die Turniere erneut in einem Corona-Setting ausgetragen werden mussten, haben wir den Stellenwert von Beachvolleyball Baden wieder unter Beweis gestellt“, analysiert Dominik Gschiegl, Geschäftsführer der Eventagentur HSG-Events das heurige Ergebnis. Anfang Mai hatte im Weilburgpark des Strandbads Baden zuerst der CEV Continental Cup und im Anschluss die CEV U22-Europameisterschaft stattgefunden.

Normalerweise lockt Beachvolleyball Baden über 25.000 Fans in das Strandbad in Baden. Wie schon 2020 mussten die Veranstalter jedoch wieder ein Corona-Setting umsetzen. Waren im Vorjahr jedoch noch 200 BesucherInnen möglich, durften heuer überhaupt keine Fans an den Courts dabei sein. Daher wurde auf eine ausführliche Live-Berichterstattung mittels Live-Streams und Live-TV-Übertragungen gesetzt – und das erfolgreich.

Über 22 Stunden war Beachvolleyball Baden im TV – den Großteil davon in ORF SPORT+, zu sehen, rund 270 Artikel gab es in Printmedien über den Event zu lesen. Sämtliche Spiele von den Courts waren mittels Live-Streams im Internet – auf YouTube bzw. Facebook – verfolgbar. In Summe ergab das Kontaktchancen von über 36 Millionen Personen! Die Einzelanalysen für die Sponsoren ergab für den Hauptsponsor SPORT.LAND.Niederösterreich den Werbewert von 550.000 Euro, für „SPORT.LAND.NÖ und Region Baden“ einem Wert in der Höhe von 940.000 Euro. Mit über 230.000 Euro freut sich auch die HYPO NOE über sehr gute Zahlen.

Beachvolleyball Baden ist jedoch nicht nur Werbung für Land, Region und Stadt, sondern auch für die durch die Pandemie gebeutelte Wirtschafts- und Tourismusbranche. Für rund 1000 Nächtigungen sorgte Beachvolleyball Baden im Eventzeitraum. Denn auch wenn Fans nicht möglich waren, mussten doch die hunderten Athletinnen und Athleten sowie Offizielle, SchiedsrichterInnen usw. untergebracht werden.

Im nächsten Jahr wird Beachvolleyball Baden voraussichtlich wieder stattfinden. In welchem Setting und welche Turniere präsentiert werden, wird gerade in zahlreichen Gesprächen mit den Sportverbänden FIVB (Volleyball Weltverband), CEV (Europäischer Volleyballverband) und dem ÖVV (Österreichischer Volleyballverband) geklärt. Die Zeichen stehen jedoch gut, dass es erneut ein Double-Header wird.

Honorarfreie Presse-Fotos: <https://bit.ly/39nfhnK> (dropbox)

Rückfragen:
Markus Hammer, MA
Pressebetreuer Beachvolleyball Baden
mobil: +43 664 9250015
e-mail: m.hammer@vision05.at
#bvbaden

